

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 6: **Einfamilienhäuser mit Holz gebaut = Maisons familiales en bois = Wood houses**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

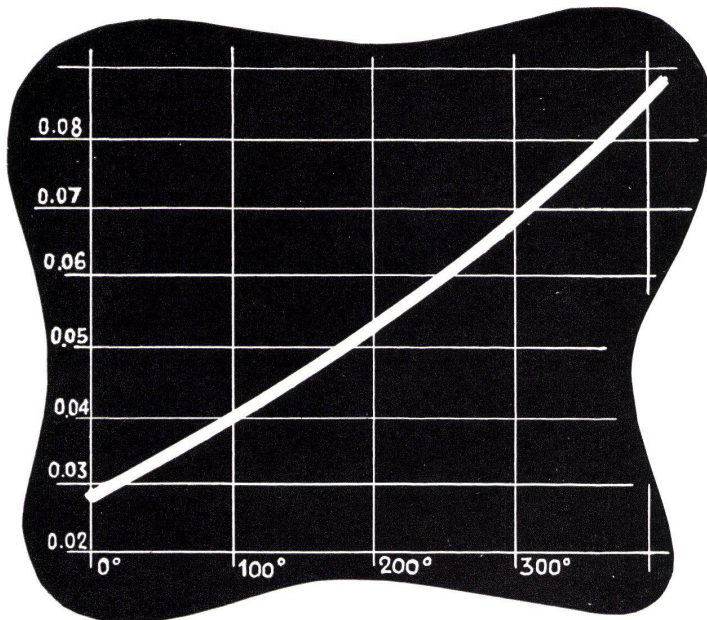
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



LANISOL

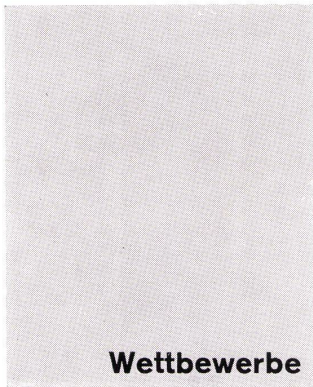
Die schweizerische Mineralwolle lose, granuliert, in Matten, Zöpfen, Platten und Schalen

nunmehr

IMPRÄGNIERT = WASSERABSTOSSEND

Der Isolierstoff für höchste Anforderungen
Gegen Kälte, Wärme, Schall

Minimale Kosten; maximale Wirkung



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Hallenbad in Luzern

Projektwettbewerb unter den in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Fachleuten. Im Preisgericht amten folgende Fachrichter: L. Schwegler, Baudirektor,

Luzern; Prof. P. Waltenspühl, Zürich; M. Schlup, Biel; Ed. Renggli, Luzern; A. Fehlmann, Luzern. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 20000.- und für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. November 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Hochbauamt der Stadt Luzern (Stadthaus, Büro 223) bezogen werden.

Ecole de Chimie in Genf

Projektwettbewerb um den Neubau der Chemieschule der Universität Genf unter allen in Genf heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1955 niedergelassenen sowie ausländischen Architekten, die seit dem 1. Januar 1950 dort wohnhaft sind. Im Preisgericht amten als Fachrichter Georges Addor, Genf; Jean Erb, Genf; Claude Groscurin, Genf; Arnold Hoechel, Petit-Saconnex; André Marais, Genf sowie Lucien Archinard und André Rivoire als Er-

satzleute. Für die Prämierung von sechs Projekten stehen Fr. 36000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Abzuliefern sind Situation 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 31. August 1961. Die Unterlagen werden gegen Hinterlegung von Fr. 50.- abgegeben.

Entschiedene Wettbewerbe

Neubau des Stadttheaters Zürich

Im Oktober 1959 hat der Stadtrat von Zürich einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Bau eines neuen Stadttheaters (Projektwettbewerb) und die städtebauliche Gestaltung des Sechseläutenplatzes (Ideenwettbewerb) ausgeschrieben. Der Bauplatz für das neue Theater umfaßt das heutige Theaterareal, vergrößert um das Esplanadegebäude und heutiges Straßengebiet, wobei die beiden bestehenden Baukomplexe abgebrochen und die dazwischenliegende Mozartstraße aufgehoben werden

soll. Um das Theater, als seine Umgebung dominierender Bau, in eine räumliche Beziehung zum Sechseläutenplatz zu bringen, wurde dem Projektwettbewerb für das Theater ein Ideenwettbewerb eingeschlossen.

Dem Bauamt II der Stadt Zürich sind fristgemäß 95 Entwürfe eingereicht worden, die im Januar und im Mai 1961 vom Preisgericht entsprechend den Bestimmungen des Wettbewerbsprogrammes in zwei Stufen beurteilt wurden. Auf Grund des Ergebnisses der ersten Wettbewerbsstufe verblieben 12 Projekte in der engeren Wahl.

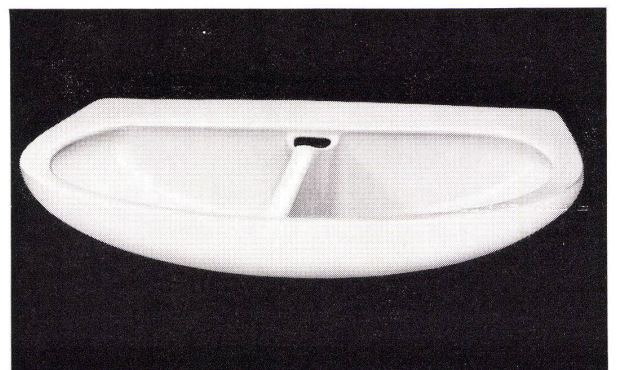
In seiner Sitzung vom 2. Juni hat der Stadtrat dem Bericht des Preisgerichtes und seinem Antrag bezüglich Rangfolge, Prämierung, Ankäufen und Weiterbearbeitung zugestimmt. Infolge der sehr komplexen Aufgabe kommt keines der eingegangenen Projekte ohne weitgehende Überarbeitung für die Ausführung in Frage, weshalb die ersten fünf Preisträger mit der Weiterbearbeitung ihres Projektes beauftragt werden.

Carina-Due

Nr. 4485 Gr. 90 x 58 cm

das neueste, raumsparende formschöne Modell

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG



Zürich Basel Bern Luzern St.Gallen
Chur Solothurn Lausanne Sion Lugano



A-B-C Möbel

für jedermann

Verlangen Sie Prospekte bei:

Rudolf Lienert

Holzwarenfabrik

Einsiedeln SZ

Telefon 055 / 6 16 69

Die Rangfolge lautet:

1. Preis: Prof. Dr. W. Dunkel, Architekt BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: Jos. Stutz, W. Rohner). 2. Preis: Schwarz und Gutmann, Architekten, Zürich (Mitarbeiter: R. Bretscher, R. Gloor, O. Schaufelbühl). 3. Preis: Jacob Padrutt, Architekt BSA/SIA Zürich. 4. Preis: Dr. Roland Rohn, Architekt BSA/SIA, Zürich. 5. Preis: Heinrich Graf, Architekt, St. Gallen. 6. Preis: Ed. Del Fabro und B. Gerosa, Architekten BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: W. Stäger). 7. Preis: Karl Flatz, Architekt SIA, Zürich. 8. Preis: E. Bosshardt, Architekt BSA/SIA, Winterthur, und H. Bremi, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur. Ankäufe wurden von folgenden Architekten beschlossen: H. Hertig, W. Hertig, R. Schoch, Zürich; Robert Frei, Christian Hunziker, François Cuénod und Jakob Hunziker (Mitarbeiter: Roger Perreten, Frédéric Tschumi) Genf; Förderer, Otto, Zwimpfer, Basel (Teilhaber P. Müller); Erwin Bürgi, Zürich (Mitarbeiter: Alain Bourbonnais, Paris); Otto Glaus, Zürich (Mitarbeiter: Max Buhofer und Rainer Ott); Max Alioth und Urs Remund, Basel.

Kongreßhaus in Locarno

63 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis: 1. Preis Fr. 8000.- (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. & E. Guyer, Zürich, und M. Pauli, Zürich. 2. Preis Fr. 6000.-: W. Dubach, Zürich. 3. Preis Fr. 5500.-: M. Mäder und K. Brüggenmann, Bern. 4. Preis Fr. 4000.-: H. Sager und W. Engel, Zofingen, Mitarbeiter A. Bär, Aarburg. 5. Preis Fr. 3500.-: A. Nägeli, Oberrieden ZH. 6. Preis Fr. 3000.-: G. Antonini, Lugano. Ankauf Fr. 1500.-: R. Rohn, Zürich. Ankauf Fr. 1500.-: J. Naef, Zürich; E. Studer, Zürich; F. Eicher, Wallisellen. Ankauf Fr. 1500.-: L. Snozzi, Locarno, und L. Ressigavacchini, Locarno.

Gemeindehaus in Bonstetten

Beschränkter Projektwettbewerb. Als Fachrichter amtierten Max Ziegler, Zürich; Oskar Bitterli, Zürich; Karl Pfister, Küsnacht, und als Ersatzrichter Philipp Bridel, Zürich. Ergebnis: 1. Preis Fr. 3100.-: (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rudolf Küenzi, Zürich. 2. Preis Fr. 2500.-: Peter Germann, Zürich. 3. Preis Fr. 2300.-: Walter Gachnang & Sohn, Zürich. 4. Preis Fr. 2100.-: Osterwald & Würzler, Zürich.

Gemeindezentrum in Muttenz

48 Entwürfe. Ergebnis: 1. Preis Franken 5100.- (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Rolf Keller und Fritz Schwarz, in Firma Litz + Schwarz, Zürich. 2. Preis Fr. 5000.- (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Dolf Schnebli, Agno, Mitarbeiter Robert Matter, Lugano, Isidor Ryser, Agno. 3. Preis Fr. 3500.- (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Andreas Eichhorn und Ulrich Flück, Zürich, Mitarbeiter Peter Gasser und Ulrich Strebel, Zürich. 4. Preis Fr. 3000.-: Beda Küng, Muttenz/Basel, Mitarbeiter Max Schnetz, Basel. 5. Preis Franken 2800.-: Rudolf und Esther Guyer, Zürich, und Manuel Pauli, Zürich. 6. Preis Fr. 2600.-: Mariuccia Rohner-Kronauer, Walter Rohner, Paul Schatt, Joseph Stutz, Othmar Trottmann, Zürich. Ankauf Fr. 2000.-

(und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Förderer & Ott & Zwimpfer, Basel. Ankauf Fr. 1500.-: Hans Karl Zimmermann und Christof Bresch, Zürich. Ankauf Fr. 1500.-: Roland Wälchli, Zürich. Ankauf Fr. 1500.-: Curt Blumer, Muttenz, P. & T. Sarasin, Basel. Ankauf Fr. 1500.-: Rolf Hager, Thun, Hans-Jakob Wittwer, Basel.

Primarschulhaus an der Scheideggstraße in Winterthur

Der Stadtrat Winterthur hat die Architekten Prof. U. J. Baumgartner, Guhl, Lechner und Philip, H. Hohloch und A. Kellermüller mit der Ausarbeitung von Entwürfen für ein Primarschulhaus mit Kindergarten beauftragt. Die Expertenkommission mit den Architekten E. Rügger, Stadtbaumeister, Winterthur, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, H. Gubelmann, Winterthur, und H. Zaugg, Olten, empfiehlt das Projekt von Prof. U. J. Baumgartner, Mitarbeiter C. Ellis, Winterthur, zur Ausführung.

Alters- und Pflegeheim in Horw

Sechs Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis: 1. Preis Franken 4600.-: Josef Lehner, Horw. 2. Preis Fr. 4400.-: Fritz Burkart, Horw. 3. Preis Fr. 1700.-: Herbert Keller, Horw. 4. Preis Fr. 1300.-: Hans Kaufmann, Emmenbrücke. Das Preisgericht empfiehlt, die beiden erstklassierten Projektverfasser zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Projektwettbewerb Schulhaus und Turnhalle Läuelfingen

Das Preisgericht hat einstimmig folgende Rangordnung und Preisverteilung vorgenommen:

1. Rang Fr. 4000.-: Hanspeter Baur und Leo Cron, Basel. 2. Rang Fr. 2600.-: Erwin Glaser, Binningen. 3. Rang Fr. 1800.-: Kurt Ackermann, Aesch. 4. Rang Fr. 1600.-: Hans Ulrich Huggel, Münchenstein. 5. Rang Fr. 500.-: (Ankauf) Max Rasser & Tibère Vadi, Basel. 6. Rang Fr. 500.-: (Ankauf) Camille Kocher, Allschwil. Das Preisgericht beantragt der Gemeinde Läuelfingen, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

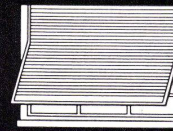
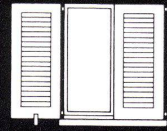
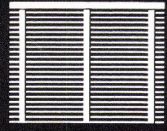
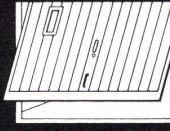
Primarschulhaus und Turnhalle in Jona

Auf Empfehlung des Preisgerichts sind zwei Entwürfe weiter bearbeitet worden. Die begutachtende Kommission hat nun denjenigen von Architekt Hans Burkard, St. Gallen zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinssälen in Däniken SO

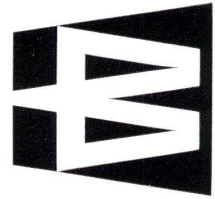
Projektierungsauftrag an vier eingeladenen Architekten.

Das Projekt von Architekt Hans A. Brüttsch, BSA SIA, Zug, Mitarbeiter Carl Notter, Architekt, rangiert an erster Stelle und wurde einstimmig zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Expertenkommission: Dr. Jakob Schenker, Solothurn, Karl Higi, Architekt SIA, Zürich, Alois Moser, Architekt SIA/SWB, Baden, Werner Studer sen., Feldbrunnen/Solothurn.



Zürich Tel. (051) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

W. BAUMANN HORGEN



Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 92 40 57

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. Juli 1961 Modelle 10. August 1961	Primarschulhaus im Wilerfeld, Olten	Stadtbauamt Olten	siehe Heft 3/1961	März 1961
15. August 1961	Katholische Kirche in Breitenbach	Römisch-katholische Kirchgemeinde Breitenbach	siehe Heft 5/61	Mai 1961
31. August 1961	Wohnüberbauung in Zug	Firma Landis & Gyr Holding AG., Zug	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Mai 1961
31. August 1961	Ecole de Chimie in Genf	Département des travaux publics, Genf	siehe Heft 6/1961	Juni 1961
15. Sept. 1961	Sportzentrum in Dübendorf	Gemeinde Dübendorf	Schweizer Architekten, Planer, Gartenarchitekten, Landschaftsgestalter	Mai 1961
18. Sept. 1961	Sekundarschulhaus und Überbauung in Pratteln	Einwohnergemeinde Pratteln	Architekten, die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	April 1961
2. Okt 1961	Gestaltung der Bucht von Lugano	Stadt Lugano	Alle Schweizer Architekten sowie ausländische Architekten, die seit dem 1. Januar 1958 in der Schweiz niedergelassen sind	Mai 1961
10. Nov. 1961	Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern	Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	siehe Heft 4/1961	April 1961
30. Nov. 1961	Hallenbad in Luzern	Hochbauamt der Stadt Luzern	Architekten, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juni 1961
4. Januar 1962	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
4. Januar 1962	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	siehe Heft 3/1961	März 1961

Müller & Co., Zaunfabrik, Löhningen SH

Telefon 053/691 17

Filialen in Zürich, Basel, St. Gallen, Winterthur, Chur

erstellen für Industriebauten, Fabriken und Privathäuser imprägnierte Holz-, Drahtgeflecht- und Knotengitterzäune.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste.

